

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung .....</b>	<b>9</b>
<b>TEIL I – GRUNDLAGEN.....</b>	<b>11</b>
<b>1. Warum gibt es Vergaberecht und wie hat es sich entwickelt?....</b>	<b>13</b>
<b>2. Was sind die wichtigsten Rechtstexte?.....</b>	<b>15</b>
2.1. Rechtsakte der EU.....	15
2.2. Völkerrechtliche Abkommen .....	16
2.3. Österreichische Rechtsakte.....	16
<b>3. Wann kommt Vergaberecht zur Anwendung? .....</b>	<b>18</b>
3.1. Wer unterliegt dem Vergaberecht?.....	19
3.2. Könnte eine Ausschreibung Vorteile haben, auch wenn ich gar nicht dazu verpflichtet bin?.....	20
3.3. Welche Aufträge unterliegen dem Vergaberecht? .....	21
<b>4. Verfahrensarten und Schwellenwerte .....</b>	<b>24</b>
4.1. Welche Verfahrensarten gibt es und wo sind ihre Vor- und Nachteile? .....	25
4.2. Welche Verfahrensarten stehen abhängig vom Wert der Leistung zu Verfügung? .....	30
4.2.1. Welche Bedeutung haben Schwellenwerte? .....	30
4.2.2. Wie ermittle ich den „geschätzten Auftragswert“? .....	33
4.2.3. Wie komme ich zu der „von mir gewünschten“ Verfahrensart?.....	34
4.3. Darf ich einen Auftrag auch direkt (also ohne gesondertes Verfahren) vergeben?.....	36
4.4. Zusammenfassende Leitlinie für die Wahl des Vergabe- verfahrens im IT-Bereich.....	37
<b>5. Ablauf des Vergabeverfahrens .....</b>	<b>39</b>
5.1. Vorinformation.....	39
5.2. Teilnahmeantrag, Auswahl der „Bewerber“ .....	40
5.3. Die Erstellung der Ausschreibungsunterlage.....	41
5.3.1. Mindestinhalte .....	41
5.3.2. Sinnvolle Inhalte.....	43
5.4. Die Spezifikation der Leistung .....	46
5.5. Überlebenswichtig: Die gekonnte Definition von Eignungs-, Auswahl- und Zuschlagskriterien .....	49

## *Inhaltsverzeichnis*

---

5.6.	Fristen .....	55
5.6.1.	Teilnahme- („Bewerbungs-“) fristen im klassischen Bereich .....	55
5.6.2.	Angebotsfristen im klassischen Bereich .....	56
5.6.3.	Möglichkeiten zur Beschleunigung des Vergabeverfahrens.....	58
5.6.4.	Fristen für die Einbringung von Nachprüfungsanträgen.....	60
5.7.	Reicht es, die Ausschreibungsunterlagen in Papierform zur Verfügung zu stellen? .....	61
5.8.	Was versteht man unter der „Bekanntmachung“ einer Ausschreibung und wie wird sie gemacht? .....	63
5.9.	Wofür steht „CPV“ und warum ist das für mich wichtig? .....	67
5.10.	Aufgrund geänderter Umstände möchte ich den Auftrag nicht mehr vergeben: Kann ich die Ausschreibung widerrufen? Wann muss ich sie sogar widerrufen? .....	68
5.11.	Bieter haben Fragen zur Ausschreibung – wie sind diese zu beantworten? .....	71
5.12.	Wie haben die Entgegennahme und die Öffnung der Angebote auszusehen? .....	72
5.13.	Wie prüfe ich die Angebote formell und wie nehme ich eine inhaltliche Bewertung der Angebote vor? .....	74
5.14.	Der Mindestinhalt von Angeboten.....	78
5.15.	Der Mindestinhalt von Referenzen .....	79
5.16.	Welche Angebote sind auszuschneiden? .....	82
5.17.	Ich habe einen Bestbieter – und nun? .....	83
5.18.	Nach dem Vergabeverfahren .....	85
<b>6.</b>	<b>Fragen aus der Sicht des Unternehmers = Auftragnehmers .....</b>	<b>87</b>
6.1.	Woher weiß ich, ob zur Zeit für mich interessante Aufträge ausgeschrieben werden?.....	87
6.2.	Ich möchte gerne einen Auftrag erhalten, aber zu meinen eigenen AGB! Geht das?.....	88
6.3.	Die Ausschreibungsunterlage erscheint mir teilweise unklar, was soll ich tun? .....	88
6.4.	Die Ausschreibungsunterlage enthält technische Bedingungen, die meine Produkte unsachlich diskriminieren – was kann ich tun? .....	88

## *Inhaltsverzeichnis*

---

6.5.	Der Auftraggeber scheidet meinen Teilnahmeantrag (Bewerbung)/mein Angebot „aus Formalgründen“ aus, kann ich mich wehren? .....	89
6.6.	Mein Angebot war nicht erfolgreich. Gibt es eine Möglichkeit zu erfahren, wie mein Angebot bewertet wurde und wie hoch die Angebotspreise der anderen waren?.....	90
6.7.	Der Zuschlag soll meinem größten Konkurrenten erteilt werden: Gibt es Möglichkeiten, diese Zuschlagsentscheidung anzufechten? .....	90
6.8.	Der Auftraggeber verzögert das Verfahren künstlich und erteilt einfach keinen Zuschlag. Was kann ich tun?.....	92
6.9.	Ein Auftraggeber hat einfach einen Großauftrag ohne Verfahren an einen meiner Konkurrenten vergeben: Was tun? .....	92
<b>7.</b>	<b>Ausblick .....</b>	<b>94</b>
<b>8.</b>	<b>Rechtsprechung .....</b>	<b>95</b>
A.	Verfahrensrechtliche Fragen .....	95
B.	Anwendbarkeit des Vergaberechts, Wahl der Verfahrensart .....	98
C.	Leistungsfähigkeit, Eignung der Bieter.....	102
D.	Bewerber-/Bietergemeinschaften .....	105
E.	Anforderungen an Ausschreibungen und Angebote, Leistungsbeschreibung, Zuschlagskriterien, Angebotsprüfung, Ausscheiden von Angeboten .....	106
F.	Mangelhafte Angebote, Ausscheiden .....	110
G.	Zuschlag .....	113
H.	Andere Themenbereiche .....	114
<b>Teil II – MUSTERAUSSCHREIBUNGEN.....</b>	<b>117</b>	
<b>Muster 1</b>	<b>Musterausschreibung offenes Verfahren</b> Vergabeverfahren 2006/01 der Gemeinde Rechendorf zur Beschaffung von 100 PCs .....	119
<b>Muster 2</b>	<b>Musterausschreibung Erkundung des Bewerberkreises</b> Vergabeverfahren 123/06 der Gemeinde Lösdorf zur Beschaffung eines elektronischen Gemeindeinformationssystems (EGIS) .....	150

*Inhaltsverzeichnis*

---

<b>Muster 3</b>	<b>Musterausschreibung Aufforderung zur Angebotslegung</b> Vergabeverfahren 123/06 der Gemeinde Lösdorf zur Beschaffung eines elektronischen Gemeindeinformationssystems (EGIS) .....	168
<b>Teil III – ANHANG</b> .....		197
<b>Anhang 1</b>	<b>Auszug aus dem BVergG 2006</b> (Bundesgesetz über die Vergabe von Aufträgen 2006, i.d.F. der vom Nationalrat am 04.07.2007 beschlossenen Novelle 2007) .....	199
<b>Anhang 2</b>	<b>Auszug CPV-Verordnung der EG</b> Verordnung (EG) Nr. 2151/2003 der Kommission vom 16. Dezember 2003 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2195/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Gemeinsame Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) .....	345
<b>Anhang 3</b>	<b>Liste der Nachprüfungsstellen</b> .....	367
<b>Anhang 4</b>	<b>Liste der geltenden Nachprüfungsgesetze</b> .....	368
<b>Anhang 5</b>	<b>Liste der geltenden Publikationsmedien- verordnungen</b> .....	369
Literaturverzeichnis .....		371
Stichwortverzeichnis .....		373